

Reinhold Puri-Jobi begann im Alter von acht Jahren mit dem Klavierspiel. Er studierte an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und beendete 1986 sein Studium mit der staatlichen Lehrbefähigungsprüfung. In Wien setzte er seine Studien an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst fort und schloss 1993 mit dem Konzertfachdiplom seine Ausbildung ab. Er belegte in dieser Zeit diverse Meisterkurse, u.a. bei Elisabeth Leonskaja und Oleg Maisenberg.

Reinhold Puri-Jobi geht einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach, arbeitet als Solist und Kammermusiker in vielen Ensembles und gewann zahlreiche Wettbewerbe (1985 Preisträger des 18. Bösendorfer Stipendiums und Sonderpreis beim Linzer Talentewettbewerb, 1988 Sonderpreis beim 27. Elena Rombro Stepanow Klavierwettbewerb in Wien, gestiftet von Paul Badura-Skoda, 1990 zweiten Preis beim 23. Rudolf Heydner Klavierwettbewerb in Wien).

Seit 1985 geht er einer Lehrtätigkeit an der Musikschule der Stadt Linz, seit 1989 an der Anton Bruckner Privatuniversität nach.